KOMMUNIKATION AM GOETHEANUM

Goetheanum, Dornach, Schweiz, 11. Mai 2020

**«Wir spielen»**

**Die Goetheanum-Bühne zeigt 2020 viermal Goethes ‹Faust 1 & 2›
in der Neuinszenierung von Andrea Pfaehler und Eduardo Torres**

**Die Neuinszenierung von Johann Wolfgang Goethes ‹Faust 1 & 2› von Andrea Pfaehler (Regie) und Eduardo Torres (Eurythmie) wird am Goetheanum erstmals von 10. bis 12. Juli 2020 gezeigt. Zwei weitere Aufführungen im Juli und eine Zusatzaufführung im Oktober folgen.**

«Den Premieren-Termin im Juni konnten wir aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht halten. Doch im Juli geht es los: Wir spielen Goethes ‹Faust 1 & 2› in neun Stunden», freut sich Stefan Hasler, Intendant der Goetheanum-Bühne. «Bei der Einstudierung zeigte sich, wie zerbrechlich selbst grösste Gewissheiten sind – alle Darstellenden haben damit gerungen, wurden Faust», schildert Andrea Pfaehler ihren Eindruck von der Probenarbeit. Sie ergänzt: «Die tägliche Arbeit am ‹Faust› ist zerbrechlicher und zugleich stärker geworden. Denn die Unsicherheit von außen hat die Sicherheit im Ensemble herausgefordert, spielen zu wollen.» Für Justus Wittich vom Vorstand am Goetheanum gilt: «Der Vorhang ist zerrissen: Das, was auf der Bühne zu sehen sein wird, erleben wir jetzt in der Wirklichkeit.»

Die Neuinszenierung von Goethes ‹Faust 1 & 2› unter Leitung von Andrea Pfaehler und Eduardo Torres, der für die Eurythmie verantwortlich zeichnet, wird dreimal im Juli und einmal zusätzlich im Oktober gezeigt. Die Aufführungen finden unter den dann geltenden Bedingungen für öffentliche Veranstaltungen statt. «Wir bereiten uns im Umfeld der Aufführungen auf kurzfristige Umsetzungen vor und bitten um Verständnis, wenn die organisatorischen Abläufe anders als gewohnt sind und womöglich kurzfristig angepasst werden müssen», sagt Stefan Hasler.

Wer mag, kann das Geschehen im ‹Faust› im Festspielangebot mit anderen teilen und besprechen. Denn: ‹Faust 1&2› am Goetheanum heißt auch: sich durch Ausführungen anderer anregen lassen, mit anderen spazierengehen und diskutieren und dabei Kernfragen rund um die Pandemie nachgehen.

(1875 Zeichen/SJ)

**Aufführungen** 10. bis 12. Juli 2020, 17. bis 19. Juli 2020 und 24. bis 26. Juli 2020 (mit der Möglichkeit, ein Begleitprogramm zu buchen) **Zusatzaufführung** 24. und 25. Oktober 2020 (Aufführung ohne Begleitprogramm)
**Buchungen** vorgesehen ab Mitte Juni
**Veranstaltungsort** Goetheanum-Bühne, Dornach, Schweiz **Web** faust.jetzt

**Ansprechpartnerin** Katrin Oesteroth, buehne@goetheanum.ch